

Berlin 1903 IX 6.N Biegelstr. 50 II,

Gefährdeter Herr Geheimrat!

Dieser Tage bin ich von einer bössartigen Influenza befallen, die mich länger als 10 Tage aus dem Geschäft hat, mein Vergnügen bei der trostlosen Zeit, die letzten seit hier herüber. Ich möchte daher mich bitten, das Sie ich mich auch so mit gewissenwilligen Arbeiten, namentlich mit Tolonien, etwas beschäftigt. Mein Rat mir ihr Licht, wenn irgend möglich, noch ein paar Tage Befreiung zu lassen, u. ich fühle selbst, daß meine Arbeitskraft nunmehr ist seit Mitte Mai schon die geringste Unterbrechung am Werke bin, stark gekürzt ist, und, wenn ich nicht einige Reserve zugeworfen wird, der Winter nicht gut durchstehen wird. Auch diesen Wünschen bitte ich Sie, mir gütlich, 14 Tage, vom 15. Aug. bis 1. Oct., Urlaub bewilligen zu wollen; ich muß für diese Zeit auf das Gehalt verzichten: die 75 M können mir dann vom nächsten Monat